

The background image shows a large, classical building with many windows and columns, likely a university or government building. In the foreground, there is a large, ornate statue on a pedestal. The scene is captured in a blue-tinted, slightly blurred style, suggesting a photograph taken with a long exposure or a filter. The text is overlaid on the lower half of the image.

Internationale JuniorprofessorInnen – ausgewählte Ergebnisse aus dem Projekt „Internationale Mobilität und Professur“

Aylâ Neusel, Doreen Weichert, Ole Engel

Tagung „Die Juniorprofessur zwischen Anspruch und Wirklichkeit“
29./30.09.2014

Mobilität und Migration

Paradigmenwechsel in drei höchst bedeutsamen wissenschafts- und gesellschaftspolitischen Diskursen:

1. Internationalisierung der Hochschule
2. Diversität an der Hochschule
3. „Einwanderungsland Deutschland“

Pilotprojekt „Internationale Mobilität und Professur“

„Karriereverläufe und Karrierebedingungen von Internationalen Professorinnen und Professoren an staatlichen Hochschulen Berlin und Hessen“

- „Machbarkeitsstudie“: Möglichkeiten des Zugangs zur Zielgruppe, Exemplarische Erprobung des Erhebungsverfahrens
- Herausforderung: Konstrukt „Internationale ProfessorInnen“

Soziodemografische Daten

- 61 % Frauen
- 85 % unter 40 Jahre alt
- 63 % sind Akademikerkinder
- 74 % aus Elternhäusern mit mittlerem Einkommen

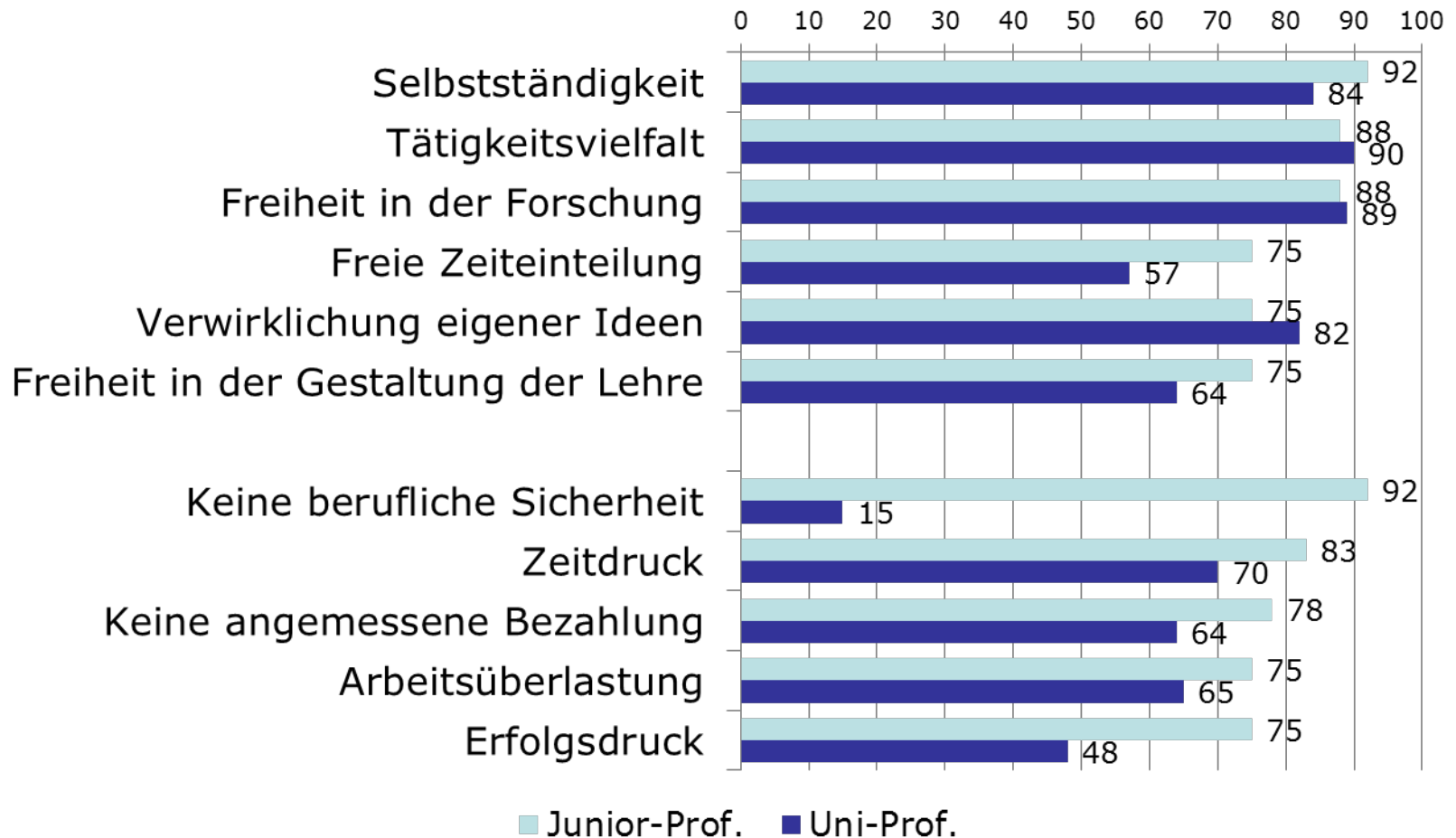
Staatsangehörigkeit und Migrationsstatus

- Staatsangehörigkeit: D 41 %, A 59 %
- Migrationsstatus (Geburtsort/Staatsangehörigk.):
 - DD: nicht zugewanderte Deutsche 21 %
 - DA: nicht zugewanderte Ausländer 7 %
 - AD: zugewanderte Deutsche 21 %
 - AA: zugewanderte Ausländer 52 %

Weltregionale Herkunft: Geburtsort

	Juniorprofs	Universitätsprofs
Deutschland	28 %	17 %
Europa	41 %	67 %
Darunter:		
Österreich + Schweiz	(10 %)	(30 %)
Westeuropa (ohne D)	(21 %)	(24 %)
Osteuropa	(10 %)	(13 %)
Nordamerika	7 %	8 %
Andere Weltregionen	23 %	9 %

Gegenwärtige berufliche Situation



Potential: Transnationale Laufbahnen

- Bildungsabschlüsse im Ausland:
 - Höchster Schulabschluss: 54 %
 - 1. Hochschulabschluss: 54 %
 - Promotion: 58 %
- Berufliche Tätigkeiten vor der Professur im Ausland:
 - in einem Staat: 44 %
 - in zwei Staaten: 36 %

Potential: Transnationale Netzwerke

Publikationen:

In Sprache	D 50 %, A 100 %
zusammen mit	D 62 %, A 65 %
innerhalb von	D 65 %, A 100 %

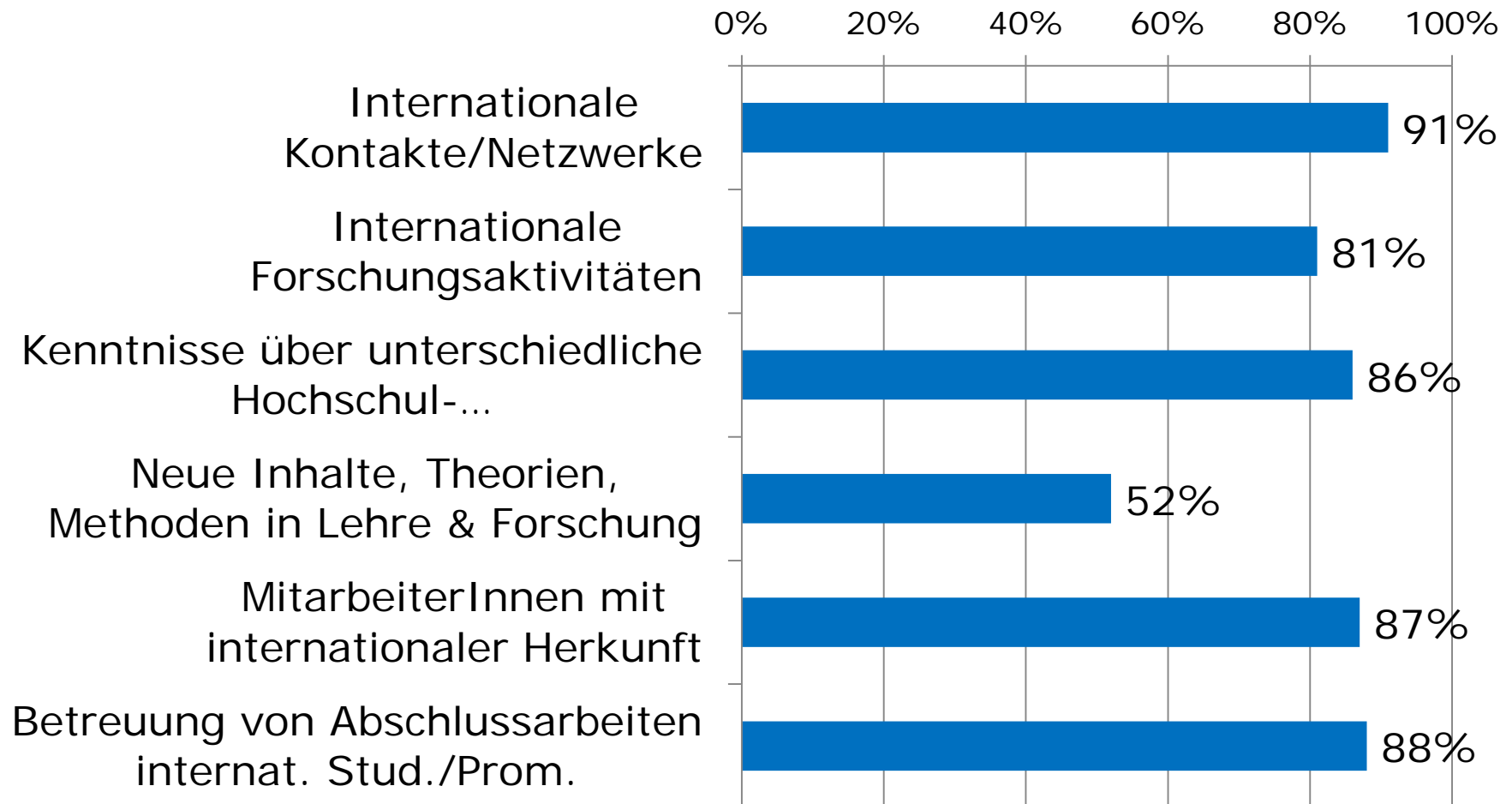
Häufige berufliche Kontakte mit Menschen aus:

Deutschland	91 %
Herkunftsland	60 %
anderen Ländern	64 %

Häufig gesprochene Sprache:

Deutsch	75 %
Herkunftssprache	65 %
Weitere Sprachen	41 %

Potential: Internationale Kontakte, Aktivitäten



Zum Schluss

Internationale JuniorprofessorInnen

- leisten einen erheblichen Beitrag zur Diversität und Internationalität deutscher Hochschulen
- haben heterogene Zuwanderungsgeschichten, sind aber homogen hinsichtlich ihrer sozio-ökonomischen Herkunft

„Neues Bild“ von Migranten in Deutschland?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen zum Projekt unter
<http://hu-berlin.de/mobilitaet>

Kontakt: Doreen Weichert
doreen.weichert@hu-berlin.de